

V o r w o r t.

Der vorliegende Leitfaden schließt sich dem — auf Grund der Verfügung des Königlichen Provinzialschulcollegiums der Provinz Brandenburg vom 24. November 1874 — von der städtischen Schuldeputation für die Berliner Gemeindeschulen aufgestellten Lehrpläne auf das engste an. Den Grundsätzen gemäß, welche von derselben für den Geschichtsunterricht festgestellt sind, verfolgt das Buch die Tendenz, denjenigen Stoff, welcher entweder seiner Natur nach außerhalb des Horizonts der Volksschule liegt, oder bei der sehr beschränkten Stundenzahl doch nur rein gedächtnismäßig angeeignet werden könnte, auszuscheiden, dagegen dasjenige, was für unsere Kinder wirklich wissenschaftlich, was ihren Verstand zu bilden und ihr Herz zu bewegen im Stande ist, in möglichst ausführlicher und lebendiger Darstellung zu geben. Damit will der Verfasser jedoch dem Lehrer keineswegs die Freude rauben, den Kindern selbst zu erzählen; denn er weiß zu wohl, daß kein Buch das lebendige Wort zu ersetzen im Stande ist. Aber unterstützen möchte er die Arbeit des Lehrers, indem er den Schülern die Möglichkeit giebt, den Inhalt des Vorgelegenen zu Hause nachzulesen und selbst nach einem längeren Zeitraume zu reproduciren.